

Impfkampagne | 16.12.2021 | Nr. 358/21

Hans Hinrich Neve: TOP 21+26: Liebe SPD-Fraktion, der Impfturbo läuft schon längst auf Hochtouren

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

Deutschland befindet sich mitten in der 4. Welle.

Der Süden und Osten Deutschlands sind dabei deutlich stärker betroffen als der Norden.

Die 7-Tage-Inzidenzen stagnieren in vielen Bundesländern oder gehen leicht zurück.

Eine überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ist vorsichtig geworden.

Das ist auch gut so!

Schleswig-Holstein hebt sich beim Infektionsgeschehen und den Impfquoten deutlich ab vom Rest der Republik.

Unsere Inzidenzen sind deutlich niedriger.

Wir sind einer der Spitzenreiter in allen Altersgruppen bei den Impfquoten.

Die Intensivstationen sind nicht überbelegt wie in anderen Regionen.

Auch weil unser Regelwerk deutlich und verständlich ist.

Auch weil unsere Bürgerinnen und Bürger voll mitgemacht haben.

Dafür ein Dankeschön!

Der Schlüssel zum Erfolg ist und bleibt das Impfen! Auch im Hinblick auf die Variante Omikron bleibt das Impfen sehr wichtig.

Insofern war es richtig, die mobilen Impfteams in Schleswig-Holstein aufzustocken und ihr Angebot auszuweiten.

Es war richtig, die stationären Impfstellen flächendeckend zu öffnen.

Es war richtig die Kommunikation zu verbessern und zielgerichtet auch Menschen in anderen Sprachen vor allem mit aufsuchenden Angeboten zu erreichen.

Genau so richtig ist es, die Kontrolldichte durch Polizei, Ordnungsämter, Gesundheitsbehörden und den staatlichen Arbeitsschutzbehörden zu erhöhen.

Es ist gut und wichtig, dass bundesweit die Impfmöglichkeiten erweitert werden und noch mehr niedrigschwellige Angebote geschaffen werden.

Dass nicht nur von Haus- und anderen Fachärzten, sondern auch in Apotheken und von Zahn- und Tierärzten geimpft werden darf.

Es ist gut, dass das Boostern in Schleswig-Holstein hervorragend läuft.

Dass wir in Alten- und Pflegeeinrichtungen ganz früh damit begonnen haben.

Dass vorgestern in Schleswig-Holstein die Impfkampagne für Kinder zwischen fünf und elf Jahren gestartet ist.

Es ist gut, dass es neben dem Angebot in den stationären Impfstellen und Arztpraxen weiterhin viele mobile Angebote und Impfaktionen gibt.

Zum Beispiel hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde letzte Woche auf dem Norla-Gelände eine Impfaktion mit über 11.000 Impfungen durchgeführt. Feuerwehren, Kirchengemeinden, Sportvereine und viele mehr beteiligen sich an solchen Impfaktionen in SH.

Liebe SPD- Fraktion: Der Impfturbo muss nicht gezündet werden: er läuft schon längst auf Hochtouren!

Und die Impfkampagne wird auch weiterhin mit sehr hohem Engagement fortgeführt werden.

Abschließend gilt mein Dank allen, die aktiv an den Impfungen mitwirken.

Neben den impfenden Ärztinnen und Ärzten besonders auch den Medizinischen Fachangestellten in den Arztpraxen.

Sie koordinieren neben der üblichen Arbeit in den Praxen die Impfungen und stehen im Kontakt mit den Gesundheitsämtern.

Sie wirken an der Diagnostik der Covidinfektionen und an der gesundheitlichen Begleitung von infizierten Patientinnen und Patienten mit.

Häufig müssen sie unangenehme Gespräche führen.

Sie kommen oft vor Ihrer eigentlichen Arbeitszeit und bleiben abends häufig länger, um die Patientinnen und Patienten und letztlich die Bevölkerung vor Ort bestmöglich zu schützen.

Sie leisten damit einen wertvollen und sehr relevanten Beitrag zur Bewältigung dieser Pandemie.

Dafür möchte ich mich ganz ausdrücklich bei Ihnen an dieser Stelle bedanken.